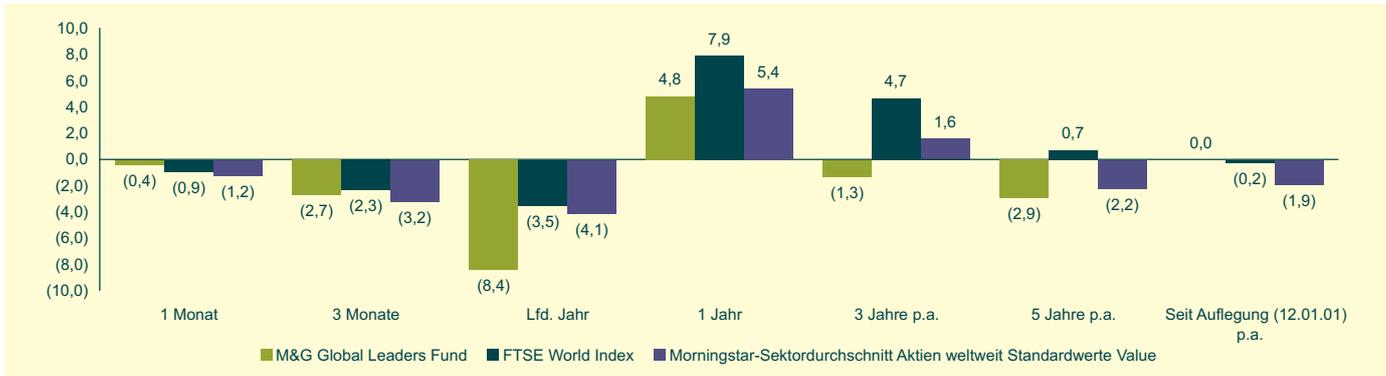




### Zusammenfassung

- Die Aktienmärkte fielen im Juli. Nervöse Anleger verkauften riskantere Wertpapiere aus Furcht, die Verschärfung der Schuldenkrise in der Eurozone und das Hickhack in den USA könnten der Weltwirtschaft schaden.
- Der Fonds schnitt gegenüber dem Index gut ab, auch dank der Übergewichtung japanischer Aktien, deren Erholung andauerte.
- Die Umschichtung in Titel mit besserer Qualität ging weiter. Neuzugänge waren die Internet-Reiseplattform Expedia (USA) und der Farbenhersteller Tikkurila (Finnland).

### Wertentwicklung (Gesamtertrag in Euro, %)



### Wertentwicklung

Der Juli war kein guter Monat für Aktien. Das Geschehen auf beiden Seiten des Atlantiks hielt die Anleger auf Trab und ließ sie vor riskanteren Anlageformen zurückschrecken. In den USA sorgten die Wachstumszahlen für das zweite Quartal für eine negative Überraschung, und im Kongress dauerte das Gerangel um die Anhebung der Schuldengrenze an. Zur gleichen Zeit blieb die Stimmung an den europäischen Börsen schlecht, auch nachdem die Regierungschefs der Europäischen Union ein neues Hilfspaket für Griechenland verabschiedet hatten. Die Ängste vor einer Ausweitung der Krise nahmen zu.

Trotz eines negativen Kursauschlags um 51 Basispunkte im Monatsverlauf zeigte der Fonds eine gute Performance. Einen positiven Effekt hatten Positionen in japanischen Aktien, die sich von den sehr tiefen Kursständen weiter erholten.

### Positive Beiträge

Der japanische Aktienmarkt erholte sich weiter von der Talfahrt, die das Erdbeben im März ausgelöst hatte. Er behauptete sich besser als die meisten anderen Börsen. Entsprechend war die Übergewichtung japanischer Aktien im Portfolio vorteilhaft für den Fonds. Von den zehn Titeln, die die bedeutendsten positiven Beiträge zum Ergebnis leisteten, stammten sieben aus Japan, darunter der Anlagenbauer JGC, der Elektronikkonzern Pioneer und der Hersteller von Videospiele Sega Sammy.

Außerhalb Japans erhielt die thailändische Krung Thai Bank Auftrieb, da die Anleger die günstigen Perspektiven der Bankengruppe auf dem heimischen Markt mit seinem weiterhin robusten Wirtschaftswachstum zunehmend würdigten. Dank enger Beziehungen zu Staatsunternehmen und der großen Zahl von Franchise-Partnern ist Krung gut aufgestellt, um von einer steigenden Kreditnachfrage zu profitieren.

### Negative Beiträge

Der größte negative Beitrag kam im Juli von SK Telecom. Die Aktie des koreanischen Mobilfunkbetreibers fiel, nachdem gemeldet worden war, SK habe eine Offerte für den koreanischen Chiphersteller Hynix Semiconductor abgegeben. Dem Markt missfiel der Plan. Man sah darin eine teure Akquisition in einem fremden Bereich. Fondsmanager Aled Smith löste die Position daraufhin auf.

Von den US-Staatsausgaben abhängige Firmen gerieten auf Grund von Befürchtungen unter Druck, Washington könne das Geld ausgehen, sollte der Kongress die Schuldengrenze nicht anheben. Vor diesem Hintergrund enttäuschte der US-Rüstungskonzern Northrop Grumman, da die amerikanischen Streitkräfte mit Budgetkürzungen rechnen müssen und sich auf den Abzug aus dem Irak und Afghanistan vorbereiten.

## Wichtigste Veränderungen

Smith setzte die stärkere Gewichtung qualitativ besserer Werte fort, mit der er vor etwa drei Monaten begonnen hatte. Er wird wahrscheinlich so lange damit fortfahren, bis die Bewertungen von Nebenwerten und „Deep Value“-Titeln attraktiv genug sind, um Anleger für das zusätzliche Risiko zu entschädigen. Alle Neuzugänge des Fonds bleiben jedoch seiner Strategie „positive interne Veränderungen“ treu.

So investierte Smith beispielsweise in Expedia. Die Internet-Reiseplattform ist Eigentümerin von Trip Advisor, einer Website für Reiseplanung. Expedia beabsichtigt die Ausgliederung von Trip Advisor. Ein solcher Schritt würde nach Ansicht des Fondsmanagers beide Unternehmen in die Lage versetzen, ihr Potenzial zu entfalten.

Neu ins Portfolio kam auch der ertragsstarke finnische Farbenhersteller Tikkurila. Die Position in Tikkurila bedeutet für den Fonds ein indirektes Engagement in Russland, da rund die Hälfte der Erlöse des Unternehmens dort und in anderen osteuropäischen Ländern erzielt werden. Der noch relativ neue Chef von Tikkurila verbesserte die Effizienz der einzelnen Sparten, um mit der Konkurrenz gleichzuziehen. Smith sieht darin ein gutes Zeichen für die künftige Ertragsentwicklung.

Dagegen sind das Hongkonger Industriekonglomerat Hutchison Whampoa und der australische Baustoffhersteller Boral aus dem Portfolio ausgeschieden, da ihre Zielmärkte infolge der Abschwächung der Weltwirtschaft wesentlich unsicherer geworden sind. Die Position in Hutchison hatte der Fonds im Mai 2009 aufgebaut. Der Titel hat gute Beiträge geleistet, und seine aktuelle Bewertung trägt nach Smiths Einschätzung den weiteren Aussichten des Unternehmens angemessen Rechnung.

Wie schon erwähnt, beendete der Fonds das Engagement in SK Telecom.

## Fondsfakten

Fondsmanager seit	30. September 2002
Fondsvolumen (Mio.)	€1.205,07
Vergleichsindex	FTSE World Index
Anzahl der Positionen	83
Portfolio-Umschlag über	
12 Monate	131,1 %
Nom. OEIC Anteilsklasse	Euro-Anteilsklasse A
ISIN Nummer	GB0030934490
Bloomberg	MGGLEAA LN
SEDOL-Code	3093449

## Fondsratings

Morningstar-Gesamtrating	★★★
S&P Fund Management Rating	AA

## Gewichtung von Industrien (%)

	Fonds	Index	Relativ
Verbraucherdienstleist.	16,4	9,3	7,1
Industrie	17,9	12,0	5,9
Gesundheitswesen	13,9	8,3	5,6
Verbrauchsgüter	16,1	12,5	3,6
Telekommunikation	2,8	4,4	-1,6
Erdöl und Gas	8,6	10,7	-2,1
Versorger	1,6	3,8	-2,2
Grundstoffe	6,0	8,6	-2,6
Technologie	6,5	10,0	-3,5
Finanzdienstleistungen	8,4	20,4	-12,0
Kasse	1,8	0,0	1,8

## Geografische Aufteilung (%)

	Fonds	Index	Relativ
USA	47,2	44,0	3,2
Japan	18,1	8,3	9,8
Deutschland	7,9	3,6	4,3
Schweiz	3,3	3,4	-0,1
Frankreich	3,2	4,3	-1,1
Australien	2,6	3,5	-0,9
Irland	2,2	0,1	2,1
Kanada	2,0	4,3	-2,3
Sonstige	11,7	28,5	-16,8
Kasse	1,8	0,0	1,8

## Marktkapitalisierung (%)

	Fonds	Index	Relativ
Mega-Cap (\$50 Mrd.+)	21,7	37,7	-16,0
Large-Cap (\$10-\$50 Mrd.)	36,3	39,9	-3,6
Mid-Cap (\$2-\$10 Mrd.)	32,9	19,9	12,9
Small-Cap (<\$2 Mrd.)	7,3	2,5	4,8
Kasse	1,8	0,0	1,8

## Größte Positionen (%)

	Fonds	Index	Relativ
Sanofi	2,7	0,4	2,3
Pfizer	2,5	0,5	2,0
Heinz	2,3	0,1	2,2
Hitachi	2,3	0,1	2,2
Kerry	2,2	0,0	2,2
Ebay	2,1	0,1	2,0
Astellas Pharmaceuticals	2,0	0,0	2,0
Qualcomm	2,0	0,3	1,7
Lawson	1,9	0,0	1,9
CBS	1,9	0,1	1,8

Cash kann als Einlage und/oder in Northern Trust Cash Funds, sogenannten Organismen für gemeinsame Anlagen, gehalten werden.

Quelle aller Angaben zur Wertentwicklung: Morningstar Inc., Stand: 31. Juli 2011, Preis-Preis-Basis, bei Wiederanlage des Nettoertrags. Die Wertentwicklung ist jeweils auf Euro-Basis angegeben und bezieht sich auf den Kauf der thesaurierenden Euro-Anteilsklasse A.

Quelle der Portfolio-Angaben: M&G-Statistiken, Stand 31. Juli 2011, sofern nicht anders angegeben. **Dieses Dokument wurde nur zum Gebrauch durch Anlageexperten erstellt. In der Schweiz: Die Verteilung dieses Dokuments in oder von der Schweiz aus ist nicht gestattet mit Ausnahme der Abgabe an qualifizierte Anleger in Sinne des Schweizerischen Kollektivanlagengesetzes, der Schweizerischen Kollektivanlagenverordnung und des entsprechenden Rundschreibens der Schweizerischen Aufsichtsbehörde ("Qualifizierte Anleger"). Abgegeben nur zum Gebrauch durch den ursprünglichen Empfänger (vorausgesetzt dieser ist ein Qualifizierter Anleger), nicht zur Weiterverteilung an irgend eine weitere natürliche oder juristische Person.** Diese Informationen sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf von Anteilen an einem der hier erwähnten Fonds zu verstehen. Zeichnungen von Anteilen eines Fonds sollten nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospekts erfolgen. Der vorliegende Verkaufsprospekt, der vereinfachte Verkaufsprospekt, der Jahresbericht und der darauf folgende Halbjahresbericht sind in gedruckter Form kostenlos beim ACD erhältlich: M&G Securities Limited, Laurence Pountney Hill, London, EC4R 0HH, GB, sowie bei: M&G International Investments Limited, Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main, bei der deutschen Zahlstelle: J.P. Morgan AG, Junghofstraße 14, D-60311 Frankfurt am Main, bei der österreichischen Zahlstelle: Raiffeisen Bank International A.G., Am Stadtpark 9, A-1030 Wien, und bei der luxemburgischen Zahlstelle: J.P. Morgan Bank Luxembourg S.A., European Bank & Business Center, 6 c route de Treves, 2633 Senningerberg, Luxembourg. Kunden in der Schweiz wenden sich bitte an: M&G International Investments Ltd., Niederlassung Deutschland, Bleidenstraße 6-10, D-60311 Frankfurt am Main. Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen den Verkaufsprospekt, in dem die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken aufgeführt sind. Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G International Investments Ltd. Eingetragener Sitz: Laurence Pountney Hill, London EC4R 0HH, von der Financial Services Authority (FSA) autorisiert und beaufsichtigt.